



Katsdorfer Pfarrrblatt

Kultur des Gemeinsamen Erntedank 2021, Folge 167



GEMEINSAM ^{SIND} _{WIR} PFARRE



Alleine können wir so wenig erreichen,
gemeinsam können wir so viel erreichen.

Helen Keller

Mittendrin - Pfarrgemeinderatswahl 2022

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder!

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen in Österreich die Möglichkeit eine Leitungs-Aufgabe in ihrer Pfarre zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin“ am 20. März 2022 wieder so weit. Die Pfarrgemeinderatswahl ist keine politische Wahl, wie am 26. September, wo mehrere Parteien gegeneinander antreten, sondern vielmehr ein Rufen in den Dienst für die Pfarrgemeinde. Daher haben wir uns wieder entschieden, dass alle aufgestellten KandidatInnen in den PGR kommen.

Mittendrin ist die Antwort auf viele Fragen: Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen. Pfarren erleben den tiefgreifenden Veränderungsprozess hautnah mit bzw. sind schon mittendrin. Ihre Antwort ist nicht Abwarten oder Rückzug.

Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich sagt: „Ich-bin (da)“ (Ex 3,14) Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Gottesvolk, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3,22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

In meinem Büro hängt eine Christusstatue ohne Hände und ohne Füße. Christus ist die Mitte, er hat nur unsere Hände und Füße, um die Liebe Gottes in die Welt zu bringen. So hoffe ich, dass wir wieder genug Menschen finden, die bereit sind, ihre Hände und Füße für die nächsten 5 Jahre in den Dienst für eine lebendige Pfarre zu stellen.

Bruder Franz ofs



Neue Grabständer für Begräbnisse

Es gibt zwei neue Grabständer für Weihwasser, Erde und Blumen für die Begräbnisse. Danke an Gottfried Lesterl für die Anfertigung der Metallständer.

Die Freude, sich zu Hause zu fühlen: mein Ferienapostolat in Katsdorf

Wenn man sich in der Gemeinschaft wiederfindet, in der das Leben gelebt, geteilt und zelebriert wird, dann ist man zu Hause. Das ist kein bloßer Grundsatz, sondern eine Realität, nicht nur in meinem Gefühl, sondern in der konkreten Erfahrung des Lebens und des Dienstes in Katsdorf.

Ich war wie Abraham auf dem Weg von Harran nach Kanaan, nur der Glaube gab mir Mut. Ich wusste, dass es eine Missionsreise war; und der, der mich gesandt hatte, würde mich nicht täuschen. Obwohl meine Bereitschaft, den Auftrag zu erfüllen, feststand, hatte ich das Gefühl, fremd zu sein, und Zweifel an meiner Unzulänglichkeit, weil ich die deutsche Sprache nicht beherrschte.

Meine Erfahrung war jedoch eine ganz andere. Von dem Moment an, als mich Bruder Franz am Linzer Bahnhof in Empfang nahm, fühlte ich mich nie als Fremder, sondern als willkommenen und geliebten Mensch. Noch am 31. Juli musste ich meine erste Heilige Messe auf Deutsch feiern. Nach der Messe wurde ich mit Wertschätzungen und Ermutigungen überrascht, die meine Zweifel und Ängste auslöschten und mir Vertrauen und Offenheit gaben. Von da an haben wir Momente der Freude und Momente der Trauer geteilt, wir haben die heilige Liturgie konzelebriert und sie im täglichen Leben konkretisiert. All dies hat mich geistlich und menschlich wachsen lassen.

Gemeinsam haben wir den Auftrag erfüllt und unseren Glauben gelebt. Wir waren zusammen in den Eucharistiefeiern, bei der Taufe unserer Kinder und bei den Requiem-Feiern für unsere lieben Verstorbenen. Gemeinsam haben wir Mariä Himmelfahrt mit der Kräuterweihe feierlich begangen, und mein Geburtstag fand dabei eine besondere Erwähnung. Ich schätze die Zusammenarbeit und Lebendigkeit Ihrer Gruppen wie die Goldhaubenfrauen, den Bierstammtisch, die Blasmusikgruppen usw. Nicht vergessen werde



ich die Wallfahrt und die wunderbare Bergmesse auf dem Gruberhügel.

Von Ihnen trage ich gute Erinnerungen mit mir, die mein Herz immer mit Freude erfüllen werden. Ich werde nie jemanden vergessen, der mich begrüßt, ermutigt, gewürdigt, oder korrigiert hat. Ich schätze jeden, der sich Zeit für ein Gespräch mit mir genommen hat, der eine Mahlzeit für mich zubereitet hat, der mich in seinem Haus willkommen geheißen hat, der mich zu einem Ausflug mitgenommen hat, der mit mir Sport getrieben hat, der meine Predigten gelesen und korrigiert hat, der meine Kehle mit einem Getränk erfrischt hat, der ein Paket Obst oder

Gemüse gespendet hat, usw. All dies sind Geschenke von unschätzbarem Wert, denn sie kommen von aufrichtig liebenden Herzen. Ihnen allen sage ich ein herzliches Dankeschön!

Ich danke dem allmächtigen Gott, dem Initiator und Vermittler von allem. Ich danke Pfarrer Franz Wenigwieser für seine Nähe und Begleitung, wann immer ich in Not war. Ich danke der Pfarrgemeinderatsobfrau, Elisabeth Brunnhofer und dem gesamten Pfarrverwaltungspersonal. Ich danke allen Sakristanen, Organisten, Sängern, Ministranten und allen, die sich in vielfältiger Weise in den Dienst der Pfarre stellen. Ich danke euch allen, meinen Vätern, Müttern, Brüdern, Schwestern und Freunden. Für alle meine Schwächen und Fehler bitte ich euch um Vergebung. Hört nie auf, für mich zu beten, und ich verspreche euch meine Gebete.

In eurer Mitte war ich zu Hause, und ich erzähle von der Freude, mich zu Hause zu fühlen. Gemeinsam haben wir die Mission erfüllt. Wenn Gott es will, werden wir es auch im nächsten Jahr tun. Der allmächtige Gott segne euch alle. Bis zum nächsten Mal, Ciao!

Pf. Florence Kamugisha Ngaiza.

Weltmissions-Sonntag Missio Österreich am 24. Oktober 2021

Im Auftrag des Papstes betet und sammelt an diesem Sonntag die ganze Kirche weltweit und ist somit die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Schwerpunktland ist heuer Pakistan, ein Land, in dem Christinnen und Christen mit drei Millionen Menschen eine kleine Minderheit darstellen. Sie sind oft Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt.

Nach dem im Vorjahr Corona bedingt der **Verkauf von Fair Trade Produkten** zu Gunsten der Weltmission ausgefallen ist, sind wir froh, diese Aktion dieses Jahr durchführen zu können.

Der Reinerlös geht wie immer zur Gänze als Spende an die Weltmissions-Sammlung.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch im Pfarrheim Katsdorf

am Samstag, 23. Oktober ab 18 Uhr und

am Sonntag, 24. Oktober nach der 9-Uhr-Messe.

Veronika Nesser für das Team



Freuen Sie sich mit uns! Gelebte Kultur des Gemeinsamen!



Aus unserer Pfarrbibliothek wird eine öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Katsdorf im ehemaligen Gemeindeamt, barrierefrei und mit viel Platz, damit wird der Zugang zu Bildung für alle noch einfacher (siehe auch Seite 13).



Die dringende Sanierung unseres Pfarrheims wird im Jahr 2022 umgesetzt. Die Gemeinde beteiligt sich hier mit einer Fördersumme von € 50.000. (Auch die Gemeinde Engerwitzdorf fördert mit € 10.450.-.)



Die derzeitige Aufbahrungshalle stammt aus dem Jahr 1970 – ein Provisorium seit jeher, war dies doch vorher der Holzschuppen der damaligen Volksschule. Für die Pfarre waren seit Jahren hier schon Überlegungen, diesen Zustand zu ändern. Nun hat die Gemeinde Katsdorf beschlossen, dieses Projekt „Aufbahrungsraum neu – Raum der Stille“ zu übernehmen, in enger Abstimmung mit der Pfarre. Es wurde ein Projektteam eingesetzt, bestehend aus Vertretern der Pfarre sowie allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Dieses Projektteam wird alle notwendigen nächsten Schritte vorbereiten. Erklärtes Ziel ist es, einen zeitgemäßen und würdevollen Verabschiedungsraum zu errichten.

**Ich bedanke mich hier im Namen der Pfarre bei allen Gemeindefraktionen unter Führung von Bürgermeister Wolfgang Greil. Sie alle haben im guten Einvernehmen diese Entscheidungen zum Wohle der Pfarre getroffen. Ganz im Sinne:
Pfarre Katsdorf – Kultur des Gemeinsamen**

Elisabeth Brunnhofer, PGR-Obfrau

Neu in unserer Pfarre

Persönliche Beratung

vor Ort am
Freitag, 12. November 2021
von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarramt Katsdorf.

Vereinbaren Sie einen Termin!



Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas

Unterstützung zu Hause im Alltag

Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Tel.: 07236/624 09

Pflegedienste:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Besuchsdienst

Tel.: 0676/87 76 25 63

www.mobiledienste.or.at



Programm

- 8.30 Uhr Empfang der Jubelpaare durch die Ortsmusikkapelle und die Goldhaubengruppe
- 8.40 Uhr Aufstellung der Jubelpaare mit deren Familienangehörigen am Pfarrheimvorplatz
- 8.55 Uhr Einzug in die Pfarrkirche
- 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Jubeltrauung musikalische Gestaltung Chor St. Vitus

Nach der Feier, Auszug aus der Kirche, Gratulation und Gemeinschaftsfoto mit Musik von der Musikkapelle und Agape von der Volkstanzgruppe.

Wir danken für Ihre Spende als Unkostenbeitrag auf das Konto der Pfarre Katsdorf, Raiffeisenbank Region Gallneukirchen Bankstelle Katsdorf, IBAN: AT89 3411 1000 0071 0285

Die

Pfarre Katsdorf

lädt Sie zur gemeinsamen Feier

der Jubelhochzeiten

am Sonntag, 10. Oktober 2021
herzlich ein.

Ich würde mich freuen, Sie bei diesem Fest begrüßen zu dürfen und hoffe, dass dieser Tag für Sie zu einem schönen Erlebnis wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Mag. Franz Wenigwieser

Um Ihre Anmeldung wird gebeten:

4223 Katsdorf, Friedhofweg 1, Tel. 07235 88094
E-Mail: pfarre.katsdorf@dioezese-linz.at

Liebe und Zeit ist der Nährboden für gutes Gedeihen - sowohl für die Natur als auch für uns Menschen.

Durch den Borkenkäferbefall ist der alte Fichtenbestand fast zur Gänze verschwunden. Nur mehr ca. 20 größere Fichten und ein paar Kiefern sind vorhanden. Die Jungpflanzen der letzten Jahre wachsen ganz gut, aber auch die Gewächse, die nicht so erwünscht sind. Diese müssen jährlich, möglichst im Sommer, entfernt werden. Die Bepflanzung der letzten drei Jahre erfolgte nach Absprache mit dem Bezirksförster. Nun gibt es keine Monokultur mehr, sondern nur 40 % Fichten und andere Gehölze wie Lärchen, Tannen, Ahorn, Buchen, Wildkirschen und Douglasien. Die Jungbäume müssen vor Wildschäden geschützt werden. Dazu haben wir ca. 600 Pflöcke aus kräftigen Fichtenästen geschnitten. Einen gebrauchten Schafzaun haben wir von Franz Mühlberger aus Bodendorf und Hubert Gaßner bekommen. Ein Danke den Freiwilligen, die uns bei der Pflanzung unterstützt haben. Es wäre sehr begrüßenswert, wenn sich auch bei der Pflege und wenn notwendig beim Gießen der Forstpflanzen einige Helfer finden würden, da sind wir nämlich nur zu Dritt.

Hubert Gaßner, Hubert Huemer und Josef Seyrlehner



Hubert und Hubert vor
ausgeputzten Bäumen



Liebe Pfarrgemeinde, es ist geschafft – und ich finde: es hat gut geklappt und die Firmung von zwei Jahrgängen ist trotz aller Besonderheiten ein schönes Fest geworden!

Das Motto der heurigen Firmung war „ICH + DU = WIR“. Unter diesem Motto wollten wir die Jugendlichen einerseits als Individuen stärken, aber auch mit ihnen gemeinsam die Wichtigkeit des WIR und des Gemeinsamen (im zivilen als auch spirituellen Leben) herausarbeiten.

In folgende Bereiche wurde die Firmvorbereitung aufgeteilt:

1. Elternabend mit einer Andacht in der Kirche
2. Drei Gruppenstunden
3. Wallfahrt mit den Patinnen und Paten in Katsdorf
4. Wanderung mit Bergmesse
5. Kirchenführung mit dem Mesner
6. Ein Kinoabend „Das bescheuerte Herz“

Bei der Firmung selbst gab es bis zum letzten Moment Fragen: indoor?, outdoor?, mit Gesang oder ohne?, hält das Wetter? Und dann war der große Tag da und es ist das Fest geworden, dass wir uns alle gewünscht haben.

Da Bilder mehr als 1000 Worte sagen, hier ein paar Fotos von der Firmvorbereitung und der Firmung.



Abschließend möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei den Mitgliedern des Firmvorbereitungs-Teams (Maria, Veronika, Joachim) bedanken: Danke für euer Engagement und eure Flexibilität in dieser Firmvorbereitung 2020/2021. Danke auch an die Jugendlichen, die, wie ich finde, toll in der Firmvorbereitung mitgearbeitet haben!

Um die Firmvorbereitung auch in den nächsten Jahren gut machen zu können, sind wir auf der Suche nach Unterstützung: **Wir brauchen Menschen, die Freude haben, mit Jugendlichen zu arbeiten.**

Gemeinsam möchten wir durch unsere Aktivitäten den jungen Menschen eine Stütze sein. Es geht uns nicht darum, jungen Menschen zu sagen, was sie glauben müssen, um ein guter Christ oder eine gute Christin zu sein, sondern sie zum Nachdenken anzuregen. Sie auch im Zweifel zu begleiten und dabei stets die Hoffnung zu vermitteln, die wir als Christen ans Leben haben.

Als Firmbegleiter möchten wir den Jugendlichen einfach den Himmel offen halten. *Bernd Gabriel*

Gulli-Gruppe



Nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei uns Mamas war die Freude groß, als wir uns im Frühling endlich wieder zu unseren Gulli-Runden treffen konnten.

Am 16. September starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Treffen und freuen uns, wenn wir auch neue Mütter oder Väter mit ihren Kindern begrüßen dürfen.

Wer? Alle Eltern mit Babys und Kindern, die den Kindergarten noch nicht besuchen
 Wann? Jeden Donnerstag von 9:00 – 10:30 Uhr
 Wo? Im Pfarrsaal in Katsdorf
 Wir singen, spielen und essen zusammen!

Komm vorbei – wir freuen uns auf eine schöne Gemeinschaft und einen guten Austausch!
 Bei Fragen kannst du dich jederzeit gerne melden:
 Gulli-Gruppe Katsdorf | 0699 10 48 71 77
Conny Brandstetter

Bergmesse am 29.8.2021



Die Bergmesse 2021, veranstaltet von den Naturfreunden und der KMB Katsdorf, fand in 377 m Höhe am Gruberhügel, Pfarre Wartberg/Aist, statt. Trotz der unsicheren Wetterlage kamen ca. 90 Personen zum neu geweihten Gipfelkreuz am Grashügel der Familie Robeischl und feierten hier mit P. Florence eine Bergmesse. Es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Robeischl, dass dies auf ihrem Hügel stattfinden konnte. Danke für die Musiker der Musikkapelle Katsdorf für ihre schwungvolle Begleitung. Danke gilt es auch den Kooperationspartnern zu sagen, den Naturfreunden und der KMB Katsdorf, für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung dieser Bergmesse.

Rupert Aschauer für die KMB



**Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.
 Psalm 9,2**

Ja, wir sind dankbar!

Dankbar, dass wir im Frühsommer wieder Treffen veranstalten durften.

Dankbar, dass wieder so viele Kinder gekommen sind.

Dankbar, dass auch im Sommer Club-Stunden möglich waren und wir so schöne Stunden miteinander verbringen konnten.

Ende Juli haben wir im Zuge der Kinderferienaktion eine Schnitzeljagd durch Katsdorf angeboten. 46 Kinder sind zum Suchen und Rätseln gekommen. Mit einer gemeinsamen Jause und lustigen Spielen haben wir diesen tollen Nachmittag ausklingen lassen.

Im Herbst freuen wir uns auf das nächste Clubtreffen am 23. Oktober wie üblich von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir im Herbst viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Club-Stunden sehen dürfen. Bis dahin – BE BLESSED! *Conny Brandstetter für den KISI Club*

Erstkommunion

Im Juni feierten die Kinder der VS Katsdorf ihr Versöhnungsfest. Das Fest der Versöhnung bzw. Erbschuldtag wird in der dritten Klasse gefeiert. Weil aber im letzten Schuljahr die Erstkommunion der zweiten Klassen coronabedingt auf Frühling 2022 verschoben wurde, verlegten wir für diese Kinder das Versöhnungsfest einfach vor und darum durften auch die Kinder der zweiten Klassen ihr Versöhnungsfest im Juni feiern.

So gab es heuer vier Versöhnungsfeste! Jede Klasse feierte einzeln mit dem Herrn Pfarrer und der Religionslehrerin im Pfarrsaal.

Die Kinder haben sich im Religionsunterricht gut auf das Fest vorbereitet. Sie haben über ihre Licht- und Schattenseiten nachgedacht und jedes Kind verzierte seine eigene Versöhnungskerze.

Diese Kerzen wurden von den Kindern beim Versöhnungsfest entzündet, sie sollen an das Licht in uns und an die Liebe Gottes erinnern.

Nach der stimmungsvollen Feier wurden bei einem gemeinsamen Festmahl noch Kuchen und Saft genossen. Die einhellige Meinung der Kinder: Es war ein schönes Fest!

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Mamas, die einen Kuchen gebracht oder beim Fest geholfen haben.

Zur Info noch die Termine der Erstkommunion-Feiern im Schuljahr 2021/22:
Erstkommunion der 3. Klassen: Sonntag, 1. Mai 2022
Erstkommunion der 2. Klassen: Sonntag, 26. Juni 2022

Trixi Schwarzenberger, Religionslehrerin

Getauft wurden

11. Juli	Laurenz Reiter, Katsdorf Lisa Haider, Katsdorf Anja Fürst, Engerwitzdorf Lara Herzog, Engerwitzdorf
1. August	Florian Riedl, Katsdorf
7. August	Emelie Kern, Katsdorf

Gestorben sind

7. Juni	Barbara Leonhartsberger, Breitenbruck, im 72. Lj.
29. Juli	Johann Mader, Katsdorf, im 62. Lj.
1. August	Margarete Wagenleitner, Edtsdorf, im 66. Lj.
5. August	Erna Mühleder, Reitling, im 82. Lj.
28. August	Gertrud Pointner, Niederthal, im 82. Lj.



Herbstzeit – Geschenk Gottes

Unsere Kirchenmäuse Kili und Vita freuen sich schon immer sehr auf das Ende der Sommerferien. Auch wenn der Sommer und die Ferienzeit für viele eine sehr schöne Zeit sind, so finden unsere Mäuschen, dass der Herbst noch viel schöner ist. Die Kinder kommen zurück in den Kindergarten und die Schule. Auf dem Weg dorthin kommen viele an der Kirche vorbei und Kili und Vita beobachten sie beim Spielen, Lachen und Plaudern. Auch in der Kirche ist nach dem Sommer wieder mehr los. Ganz besonders gerne mögen Kili und Vita das Erntedankfest. Die Menschen sagen Gott DANKE für die Ernte des letzten Jahres. Es gibt ein großes Fest und eine schön geschmückte Erntekrone. In dieser spielen die Mäuse dann gerne verstecken und manchmal naschen sie auch etwas von den guten Körnern, die in der Erntekrone verarbeitet sind. Im Herbst verändert sich die Welt um uns herum: die Blätter werden bunt, Früchte werden reif, Kastanien fallen von den Bäumen und die Tage werden kürzer. Wir lassen Drachen steigen, basteln mit den bunten Blättern und Kastanien und machen es uns an den dunkler werdenden Tagen zu Hause gemütlich. In all diesen Dingen können wir sehen wie gut Gott es mit



uns meint und was er uns jeden Tag erleben lässt. Wenn wir morgens aufstehen und uns auf den Weg zu Kindergarten, Schule oder Arbeit machen, werden wir im Herbst wieder oft einen Sonnenaufgang erleben können. Mit jedem Sonnenaufgang schenkt uns Gott einen neuen Tag. Egal, wie der Tag davor war, heute haben wir eine neue Chance, einen ganz tollen Tag zu erleben. Wenn wir gestern zum Beispiel Streit hatten, haben wir heute die

Chance, uns wieder zu vertragen. Wenn wir gestern einen wunderbaren Tag hatten, dann kann der heutige genauso toll werden. Manchmal sehen wir die Sonne und damit den Sonnenaufgang nicht, weil Wolken davor sind. Und manchmal spüren wir Gott auch nicht. Trotzdem gilt: So wie die Sonne jeden Morgen aufgeht, so sicher ist es, dass Gott bei uns ist. Wenn wir also einen Sonnenaufgang sehen, dann denken wir doch daran, dass Gott uns einen tollen Tag schenken will!

In Anlehnung und unter Verwendung der Arbeitsmaterialien von Barbara Himmelsbach, „Miteinander durch das Jahr“

Judith Gabriel für den Kinderliturgiekreis



Kirchenchor St. Vitus

Gratulation zum 60er

Chorleiterin Mag. Gisela Nesser feierte im Mai ihren 60. Geburtstag. Dazu stellten sich die Vorstandsmitglieder des St. Vitus Vereines, für das Geburtstagskind überraschend, zu einem Glückwunsch-Ständchen im Freien mit einem Blumenstrauß ein. Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen mögen sie in ihrem Leben begleiten.

Abschied von zwei langjährigen Chor-Sängerinnen

In Liebe und Freundschaft denken wir an Rosi Asanger und Erna Mühleder, die verstorben sind.



Rosi Asanger war 57 Jahre Chorsängerin, sowohl beim St. Vitus Chor als auch beim Begräbnischor. Ihre helle, klare SOPRAN-Stimme klingt noch nach in unseren Ohren. 2013 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Sie war eine fröhliche, hilfsbereite und christliche Frau. Das Singen und die Gemeinschaft waren ihr eine Freude und sie setzte ihr besonderes Dekorationstalent bei so mancher Geburtstagsfeier nach den Kirchenchorproben ein. Wir begleiteten unsere liebe Rosi auf ihrem letzten Weg mit Liedern, die sie selbst oft gesungen und geliebt hat.



Erna Mühleder sang mit ihrer besonders schönen ALT-Stimme mehr als 50 Jahre beim Kirchenchor Katsdorf. Sie blieb dem St. Vitus Chor treu und begleitete bis zuletzt viele Verstorbene auf ihrem letzten Weg beim Begräbnischor. So wurde sie für ihre unermüdliche Tätigkeit im Jahr 2013 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Zu ihrem 80. Geburtstag besuchten sie noch Obfrau Christine Krieger und Chorleiterin Gisela Nesser. Sie dankten ihr dafür, dass sie die meiste Zeit ihres Lebens ihre Stimme zur Ehre Gottes einsetzte. Beim Begräbnis kam diese Dankbarkeit durch eine große Anzahl von ChorsängerInnen zum Ausdruck. Sie wird in unseren Herzen bleiben.
Schriftführerin Margareta Achleitner



Die Bibel - ein Lebensbuch

Bibelkreis „Lichtblicke“

startet am 12. November um 19.00 Uhr im Pfarrheim Katsdorf.

Du bist herzlich eingeladen, auf biblische Entdeckungsreise zu gehen, deine Gedanken und Überlegungen mit anderen zu teilen.
Bereichern wir uns mit dem Schatz der Bibel!

Nähere Infos
Editha Aschauer, 07235/88278

Danke

1. Herzlichen Dank den Angehörigen der verstorbenen Frau Gertrud Pointner und Frau Barbara Leonhardtsberger, dass anstatt von Kranz- und Blumenspenden zu Gunsten der Pfarre Spenden erbeten wurden. In Summe konnten so € 359,20 zweckgebunden angespart werden.

2. Die Gemeinde Engerwitzdorf hat uns für die Pfarrheimsanierung für 2022 € 10.450,- in Aussicht gestellt.

3. Danke auch den wertvollen Spendern, die uns zwischenzeitlich für die Pfarrheimsanierung unterstützt haben. In Summe sind für die Pfarrheimsanierung aktuell zweckgebunden € 122.000 angespart.

4. Für die laufenden Heizkosten wurden am 20. Juni 2021 € 289,25 gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Maria Lesterl & Franz Schirl
für den Finanzausschuss



Vor den Vorhang - Mathilde Steigerstorfer

Mein Name ist Mathilde Steigerstorfer, geboren 1958 in Linz. Aufgewachsen in St. Georgen an der Gusen in einer Großfamilie mit sieben Geschwistern. Nach der Pflichtschule erlernte ich den Beruf einer Einzelhandelskauffrau.

Seit 1990 wohne ich in Katsdorf und bin seit 2014 in Pension. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und inzwischen auch zwei Enkelkinder - Mia und Adrian.

Was mich bewegt hat, in der Pfarre tätig zu sein:

Im Jahr 2017 habe ich mit meiner Tätigkeit für die Pfarre begonnen. Ich darf die neu zugezogenen Personen im Ortsgebiet Katsdorf im Namen der Pfarre willkommen heißen.

Ich bin davon überzeugt, dass es die Menschen schätzen in unserer Pfarre herzlich aufgenommen zu werden und in der Kirche einen Ort der Heimat finden.

Die Menschen auf einen Weg zu bringen, Ihre Sehnsüchte nach Frieden, Liebe und Freude in der Kirche zu finden.

Was ich mir für die Zukunft der Kirche und Pfarre wünsche:

Dass die Mitmenschen im Glauben Sinn für Ihr Leben, Halt und Trost suchen. Das Wort Gottes sehe ich als Leitbild für ein gutes und erfülltes Leben.

Allen Lesern wünsche ich:

Seid stark und mutig, verzweifelt nicht, habt keine Angst, vertraut auf Gott, denn er ist immer mit uns.
Mathilde Steigerstorfer



Rund ums Kirchenjahr

Unser Liturgiekreis besteht im Augenblick aus elf Mitgliedern: Pfr. Franz Wenigwieser, Leopold Achleitner, Editha Aschauer, Elisabeth Brunnhofer, Margit Hammer, Gisela Nesser, Brigitte Ortner, Joachim Ortner, Wilbrig Prohaska, Birgitta Schimböck und Maria Steinger.

Der Fachausschuss Liturgie

- arbeitet im Auftrag des Pfarrgemeinderates
- er agiert weitgehend selbstständig und achtet auf das gottesdienstliche Geschehen
- er wird geleitet von Editha Aschauer in Zusammenarbeit mit Pfr. Franz Wenigwieser

Aufgaben des Liturgieausschusses:

- Inhaltliches Arbeiten: Vorbereitung einzelner Feiern oder gottesdienstlicher Elemente im Laufe des Kirchenjahres
- Erstellung des liturgischen Kalenders für die Pfarre (Einteilung von WGF und Gottesdienstgestaltung einzelner Gruppen)
- Das liturgische Gesehen in der Pfarre wird begleitet, wenn zum Beispiel Dienste (Kantoren, Mesner, Ministranten, Kommunionsspender, Lektoren, Organisten) zu besetzen sind oder neue Feierformen entstehen sollen.

Im Augenblick haben wir in der Pfarre drei Wortgottesdienstleiter - Brigitte Ortner, Alfred Grof und Editha Aschauer - 10 KommunionsspenderInnen, 14 LektorenInnen, 3 Organisten, 5 KantorInnen.

Editha Aschauer, für den Liturgieausschuss



Was uns dieses Arbeitsjahr wohl bringen mag?



Wir blicken mit Optimismus in die nächsten Monate ganz nach dem Motto "Die Hoffnung hält uns lebendig" und planen unsere Veranstaltungen, zu denen wir euch von Herzen gerne einladen. Unsere Gemeinschaft lebt durch die Begegnungen untereinander und diese wollen wir euch bei verschiedenen Gelegenheiten ermöglichen.

Besonders hoffen wir darauf, dass wir unsere Festmesse zum 70-jährigen Bestehen der KFB Katsdorf im November feiern können und laden euch dazu herzlich ein.

Alle anderen Veranstaltungen entnehmen bitte den einzelnen Ankündigungen in diesem Pfarrblatt, dem Jahresprogramm, das bald ausgeteilt werden wird, der Homepage und den Verlautbarungen.

Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen mit euch!

Brigitte Ortner

Samstag, 13. November 2021 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Katsdorf:

Einladung zum **Frauennachmittag** mit einem Vortrag über Demenz von Frau Sabine Wögerbauer (Leitung Tageszentrum Regenbogen, Volkshilfe Linz)

und zur Jahreshauptversammlung der KFB mit Neuwahl/Bestätigung der Vorstandsmitglieder für weitere 4 Jahre.

Wir binden wieder **Adventkränze und Adventgestecke ...**

... von Montag, 22. bis Donnerstag, 25. November 2021 bei Familie Prohaska in Bodendorf.

Wir bitten dich um deine Mithilfe und um Spenden von Reisig und Bindegrün.

Auch Vorbestellungen werden gerne entgegen genommen (0664.73741435, Wilbirg Prohaska)



Ein Grund zum Feiern!

Sonntag, 14. November 2021, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Katsdorf

Festmesse anlässlich 70 Jahre KFB Katsdorf

Frau Annelies Schütz, Referentin für Regionalarbeit bei der KFB Linz, wir für uns die Predigt halten.

Kräuter für den Jubiläumstee 70 Jahre KFB Katsdorf

Wir ersuchen um die Abgabe eurer getrockneten Kräuter für unsere Teemischung am Montag, 4. Oktober 2021 von 10.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim Katsdorf.

Frauenpilgertag 16. Oktober 2021

Die KFB Katsdorf schließt sich den Pilgerinnen im unteren Mühlviertel an und geht im wunderschönen Naarntal auf sehr abwechslungsreichen Wegen entlang des Flusses, durch Wiesen und Wälder.

Route: Windhaag bei Perg - Naarntal - Windhaag, Routenlänge 12 km, Schwierigkeitsgrad leicht

Anmeldung bei Pauline Plotz (0664.73652824) bitte bis 9. Oktober 2021. Bildung von Fahrgemeinschaften!



Pfarr- & Gemeinde - Eine gemeinsame Bibliothek

Da die momentane Bibliothek im ersten Stock des Pfarrheims weder barrierefrei ist noch genügend Platz zum Entfalten bietet, sind die Gemeinde und die Pfarre Katsdorf nun übereingekommen, in kooperativer Trägerschaft ab Herbst 2021 eine gemeinsame Bibliothek in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamts zu schaffen. Die „neue“ Bibliothek umfasst 3 Räume mit insgesamt knapp 100 m² Fläche zum Lesen, Spielen, Entdecken, Wohlfühlen und Genießen.



Neue Räumlichkeiten

Die ersten Handgriffe sind getan: Da sich noch viele alte Möbel in den Räumlichkeiten befunden haben, wurden diese von unseren Bibliothekar/innen und vielen fleißigen und motivierten Helfern bereits abgebaut. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Bauhof wurden die alten Möbel fachgerecht entsorgt. Die ersten Schritte sind also getan und die weitere Planung ist bereits voll im Gange, um im Herbst in die neue Bibliothek übersiedeln zu können.

Bibliotheksbesuch in Reichenthal

Um uns neue Inspirationen für die neue Bibliothek zu holen und uns mit Gleichgesinnten auszutauschen, besuchten am 19. August 2021 einige unserer Bibliothekare die Bibliothek in Reichenthal. Im Frühjahr 2018 ist dort eine neue und moderne Bibliothek eröffnet worden.

Mit vielen neuen Ideen im Gepäck bedanken wir uns bei den Reichenthaler Bibliothekarinnen für den freundlichen Empfang, den Austausch und die Gastfreundschaft.



Flohmarkt

Da sich unser Bücher-Lager mit Bücherspenden und ausgeschiedenen Medien in den letzten 2 Jahren gut gefüllt hat, können wir dieses Jahr endlich wieder unseren Bücherflohmarkt zum Erntedankfest am 26. September 2021 durchführen. Viele Kinder-, Jugend-, Sach-, Koch- und Geschichtsbücher sowie Krimis, Thriller, Heimatromane, Spiele und vielen Medien mehr bieten wir so eine Chance auf eine/n Zweitleserin. Mit kleinem Budget kann man so große Mengen an Lesestoff erwerben.

Mit dem Erlös werden wir natürlich unsere neue Bibliothek ausstatten und weiter in neue und aktuelle Medien investieren.

Umzug

Da so ein Umzug viel Arbeit ist, sucht das Bibliotheksteam viele freiwillige Helfer/innen (Regal-Abbau, Möbel schleppen, Bücher ein- und auspacken), denen die Bibliothek ein Anliegen ist. Das Team ist über jegliche helfende Hand sehr dankbar!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die sich bereits gemeldet haben!

Wer noch unterstützen möchte, kann sich bei Silke Lindenberger (silke.lindenberger@bibliothek-katsdorf.at) oder am Gemeindeamt Katsdorf (07235 88155) melden. Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns über eure Hilfe!

Aktuelles

Um in Bezug auf den Umzug, neue Medien, Veranstaltungen und alle weiteren Aktivitäten rund um die Bibliothek auf dem Laufenden zu bleiben, könnt ihr uns gerne auf unserer Facebook-Seite besuchen: www.facebook.com/BibliothekKatsdorf

Wir freuen uns auf euch!
Das Bibliotheksteam

NATURSTEIN & KERAMIK
für Haus und Garten

GRÜNZWEIL
STEINDESIGN

4184 Helfenberg
Leonfeldnerstraße 29
office@steindesign.at

www.steindesign.at
phone 07216-6235

GRABDENK MAL

Dr. Günther Feichtinger

Facharzt für

- Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- Wirbelsäulen-, Hand-, Fuß- und Gelenks-Chirurgie
- Manuelle Medizin

WAHLARZT

Tel.: 0681 / 817 884 68
Mail: praxis@guenther-feichtinger.at
www.guenther-feichtinger.at

Ordination nach tel. Vereinbarung

4210 Gallneukirchen - City Center, Hauptstraße 47, 1. OG



BRUNNHOFER GALERIE

Galerie-Ausstellungen
Linz, Hafenstraße 33
DI - FR 14 - 18h

Skulpturengarten
Katsdorf, Gusenstr. 12
n.t.v.

www.brunnhofer.at

KUTSAM
MALEREIBETRIEB GMBH

55 JAHRE!

RUFLINGER STRASSE 97 • 4060 LEONDING
TEL. 0732 / 67 06 68 • FAX 0732 / 67 06 68-4
E-MAIL: MALEREI.KUTSAM@UTANET.AT
WWW.MALEREI-KUTSAM.AT

EP - Elektro Center

Rockys Profi TV - Service
Ihr Heimkino- & Multimedialespezialist

TV
SAT
HIFI
Video
ELEKTRO

Franz Rockenschaub
Meisterbetrieb

Adresse: 4223 Katsdorf, Linzerstrasse 1
Tel./Fax: +43 (0) 7235 / 88 99 6
Mobil: +43 (0) 664 / 342 876 2
Website: www.rockystvservice.at
Mail: hifi@rockystvservice.at

SPENGLER DACHDECKER

LEHNER MARTIN LEHNER
Lehner Martin GmbH

Flachdach & Fassadengestaltung

A-4209 Engerwitzdorf, Bach 3
Tel.: 07235/88 815, Fax: 07235/88 890, Mobil: 0664/50 90 380
E-Mail: office@lehner-spenglerei.at www.lehner-spenglerei.at

WOLDRICH GMBH

BAUMANAGEMENT

Woldrich GmbH, DI Erhard Woldrich, Höhenstraße 1
4223 Katsdorf, T. 0 676 / 90 90 005, office@woldrich.co.at

DEISINGER HOF

Raiffeisenbank Region Gallneukirchen
Meine Bank

solardoktor
Photovoltaik | Stromspeicher | Innovative Heizsysteme
www.solardoktor.at

- Neuinstallation
- Wartung
- Reinigung

+43 (0)7941 / 70636 • office@solardoktor.at
Götschka 5, 4212 Neumarkt i. Mühlkreis von Solaranlagen

ALLE KASSEN UND PRIVAT
ÄRZTLICHE HAUSAPOTHEKE

SANIN

DR. HELGA SANIN & DR. MATTHIAS SANIN
GRUPPENPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

TEL 07235 88014 | E-MAIL: ORDI@SANIN.AT
MÜHLHOLZSTRASSE 1A | 4223 KATSDORF | WEB: SANIN.AT

PICHLER
INSTALLATIONS GESMBH. & CO.KG.

4223 KATSDORF • SÜDRING 1
TELEFON 0 72 35/880 33
FAX 0 72 35/888 40

Bauen - Wohnen - Leben mit HOLZ

NAGLER - HOLZ
Sägewerk-Hobelwerk-Holzhandel

Riedegg 37, 4211 Alberndorf, Tel.: 07235/62229
E-Mail: office@nagler-holz.at, www.nagler-holz.at

CITY-PRINT
www.city-print.at

Ortsplatz 5
A-4223 Katsdorf

07235 21060
office@city-print.at

Digitaldruck | Offsetdruck | Beschriftungen | Textildruck

Ing. Markus Spitzl
Tischlerei - Meisterbetrieb

Ortsplatz 11, 4223 Katsdorf | T. 07235/88018 | F. 07235/89095 | M 0664/4007135

UNIMARKT DEISINGER
4210 Gallneukirchen

Wir sind REGIONAL

HANNL
KONSTRUKTION | FERTIGUNG | MONTAGE
METALLBAU

KONSEQUENT DURCHDACHT | EFFIZIENT GEMACHT

www.hannl.com

UHRMANN
KITCHEN | LIVING | BATH

4020 Linz, Volksfeststraße 1
Tel.: 0732 / 669921
www.uhrmann.biz
info@uhrmann.biz

Danke für Ihre Unterstützung zur Infrastruktur der Pfarre!



Wachsspenden

Die Blindenwerkstatt der Caritas Linz dankt für Kerzenspenden und hofft auf weitere Wachreste für die Herstellung ihrer Kerzen. Bitte im Vorraum zum Pfarrbüro abstellen.

Danke für Ihre Unterstützung zur Infrastruktur der Pfarre!

Germinkalender

- 26.9. Erntedankfest organisiert von den Ortschaften Bach und Breitenbruck
9.00 Uhr Hl. Messe, im Anschluss Speis und Trank im Pfarrheim
Bücherflohmarkt der Bibliothek
- 3.10. 9.00 Uhr Familienmesse gestaltet vom Kinderliturgiekreis
10.30 Uhr Tauftermin
- 6.10. 18.00 Uhr Lobpreis und Anbetung
- 10.10. Jubelhochzeiten
9.00 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchors St. Vitus
- 16.10. Frauenpilgertag der KFB - Naarntalweg
- 23.10. 14.00 Uhr KISI-Club im Pfarrheim
- 23./24.10. Fair-Trade-Markt vor und nach den Gottesdiensten
- 24.10. Weltmissionssonntag
- 1.11. Allerheiligen
9.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Verkauf von selbstgemachten Mehlspeisen
14.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung
- 2.11. Allerseelen
19.00 Uhr Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- 3.11. 18.00 Uhr Lobpreis und Anbetung
- 7.11. 9.00 Uhr Familienmesse gestaltet vom Kinderliturgiekreis
- 12.11. 19.00 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim
- 13.11.2 14.00 Uhr KISI-Club
- 13.11. 14.00 Uhr Frauennachmittag - Sabine Wögerbauer spricht zum Thema Demenz
- 14.11. 9.00 Uhr Festmesse anlässlich 70 Jahre KFB Katsdorf
10.30 Uhr Tauftermin
- 20.11. 19.00 Uhr Cäcilienmesse gestaltet vom Kirchenchor St. Vitus
- 20./21.11. 8.30 - 11.00 / 14.00 - 17.00 Uhr Weihnachtsbuchausstellung mit Kaffeestube
- 21.11. 9.00 Uhr Christkönigmesse
- 22.-25.11. Adventkranzbinden in Bodendorf
28. u. 29.11. 1. Adventwochenende - beide Gottesdienste mit Adventkranzsegnung
- 5.12. 9.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Bratwürstlessen im Pfarrheim